

Monument

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für anderwärts ebenfalls 2 Mark, für 2 Monate 1 M. 24 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Befehlsgeld.

Für die Redaction verantwortlich: Otto Wendel in Halle.

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Zehnter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncisten und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Expeditionen: Wörthgauer 12. C. Wörthgauer 47.

No. 37.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 13. Februar

1876.

Die Tory-Herrschaft in England.

Die vor wenigen Tagen erfolgte Eröffnung des englischen Parlaments erscheint diesmal als ein auch für das übrige Europa hochwichtiges Ereignis, nicht allein deshalb, weil die Königin hierbei zum ersten Male seit dem Tode ihres Gemahls persönlich wieder in die Defensionskette trat, sondern vorzugsweise aus dem Grunde, weil das seit einem Jahre aus Ruher gelangte Tory-Cabinet Disraeli's über seine bisherige Amtsführung Rechenschaft ablegen und das Programm seiner ferneren Politik darzulegen haben wird.

Blindlings eingebrachte Handelschiffahrtsakte glaubte man einer Beachtung nicht werth halten zu dürfen und verschob deren Vorlage in ungebührlicher Weise. Unsere Leser werden sich der stürmischen Vorgänge in den englischen Parlamente noch erinnern, die diese Angelegenheit erregte, und der Premier mußte wohl oder übel noch zum Schluß der Session eine Vorlage einbringen, die die geringsten Uebelstände wenigstens auf ein Jahr befristete.

Ob die preussischen Tories auch mit solcher Wägung zu Werke gehen würden, wenn sie wieder einmal die Macht in die Hände bekämen?

Politische Uebersicht.

Das Generalhohenloherordnunge betreffende Staatsgesetz hat dem Vernehmen nach die Beratung im Staatsministerium bereits durchgesehen und liegt gegenwärtig dem Kaiser zur Sanction vor. Es ist also die Aussicht vorhanden, daß diese Vorlage dem Landtage gleich nach seinem Wiederzusammentritt zugehen wird.

Die diplomatische Correspondenz über den Anlauf der Suezcanalacten ist dem englischen Parlament vorgelegt worden. Von den Schriftstücken ist von besonderem Interesse der Bericht des englischen Gesandten in Berlin, datirt vom 29. Nov. v. J., in welchem Lord Doh Russell an Lord Derby schreibt, daß die englische Regierung in Bezug auf den Suezcanal das rechte Ding im rechten Momente gethan habe.

Anlässlich der französischen Wahlbewegung ist der seit länger Zeit in der getäugelten Familie bestehende Zwiespalt ganz offen zu Tage getreten. Prinz Louis Napoleon hat von Gifflehurst aus einen Brief den Journalen zur Veröffentlichung geschickt, in welchem er sich gegen die Candidatur des Prinzen Napoleon (Sohn Jerome's) um einen Deputirten für Corsica ausspricht und ausdrücklich erklärt, daß der letztere keine Politik nicht vertrete.

Die spanischen Regierungstruppen sehen namentlich in Schutzweise vor Giffle, dem catholischen Hauptort, und hat der General Primo di Rivera, indem er ein Geschöß nach Giffle hineinwerfen ließ, alle Nichtcombatanten zum Verlassen der Stadt vor Beginn des bevorstehenden Bombardements aufgefordert und denselben hierzu eine angemessene Frist bewilligt.

Da die griechische Deputirtenkammer durchaus nicht vollzählig und beschlußfähig werden konnte, hat der König Georg die Schließung ihrer Session angeordnet.

Der Wiederaufbau von Egypten macht weitere Fortschritte im Schuldenwesen. Am 7. ds. hat er eine Anleihe von 14 Mill. Pfund zur Deckung der schwebenden Schuld contractirt und bei der englisch-ägyptischen Bank beschließen unter Verpfändung der Ernte 2 Mill. aufgenommen.

Nachrichten aus Westindien-Indien melden, daß die holländischen Truppen in Asschin am 28. Januar bis zum 1. Februar erfolglos die Ränge bestanden und den District Daroe eingenommen haben, dessen Hauptling sich darauf unterworfen hat.

Deutsches Reich.

Die von den Provinziallandtagen gewählten fünf Landesdirectoren haben jetzt die königliche Bestätigung erhalten.

Die Parlamentsbau-Commission beschloß am Freitag nach dreitägiger Beratung, absolutes Stillschweigen über die Discussion und die Beschlüsse zu beobachten, damit die Erwerbung eines geeigneten Bauplatzes nicht erschwert, resp. verzögert werde.

Wie es heißt, würde Lauenburg bei seiner bevorstehenden Einverleibung in die preussische Monarchie als Kreis der Provinzial-Verwaltung der Provinz Schleswig-Holstein zugezählt werden, aber nicht unter der Benennung Kreis Lauenburg, — da ein solcher Kreis bereits in der Provinz Hannover vorkommt — sondern als Kreis Herzogthum Lauenburg. Unrichtig ist die Mittheilung, daß das gesammte Herzogthum Lauenburg an Preußen fällt.

Ererbte Schuld.

Roman von Theodor Käster.

(Fortsetzung.)

Auf die Frage nach Herbot erhielt Schlingen die Antwort, daß derselbe auf seinem Zimmer sei.

Schlingen nahm sich nicht die Mühe, sich anmelden zu lassen; er rief die Thür auf und trat mit Werten in das Zimmer. Beide stuzten, als sie sich unerwartet zwei Herren gegenüber sahen; sie wurden noch verduert als einer derselben die Initiative des Handelns abschnitt.

Der Fürst war eine Hünengestalt, er übertrug den untersten Schlingen fast um eine Kopfgröße, und im Einklang mit seiner Körpergröße stand auch seine Kraft.

„Meine Herren,“ sagte der Fürst mit strenger Stimme, „unter gebildeten Leuten ist es üblich, daß man seinen Besuch anmeldet, nicht aber wie ein Elpel mit der Thür ins Haus fällt. Von Leuten jedoch, die in der Egre Rücksicht machen, muß man auch erwarten, daß sie dasselbe in der Bildung thun! — Was wollen Sie hier in meinem Zimmer?“

Die Art und Weise ihres Empfanges genügt, unser Geschick schnell zu erledigen, entgegnete Schlingen. „Wir suchen zwar nur einen Herrn Herbot, um von diesem Rechenhaft zu verlangen; es scheint jedoch, daß Sie sich zu seinem Vertheidiger aufmerken und uns Beide vorweg zu prodocieren entschlossen sind. Darauf haben wir nur eine Antwort: unsere gegenwärtigen Willensmeinungen mögen die Waffen entscheiden und über die Wahl derselben unsere Zeugen sich verständigen. Mit Herrn Herbot rechnen wir nachher ab.“ Dabei legte er uns Werten ihre Karten auf den Tisch.

„Sie können sich die Mühe der Vorstellung ersparen, Herr v. Schlingen, und auch Sie, Herr Graf Werten,“ nahm nun Herbot das Wort. „Ein erlicher Wellkampf zwischen Einem von Ihnen und mir oder meinem Freunde hier, Sr. Durchlaucht dem Fürsten v. Wertheim, Nordenberg, ist unmöglich.“

— Nach den Gesetzen der Ehre sind Sie Beide unfähig, zu belächeln oder Gemüthung zu geben oder zu fordern. Sollten Sie Zweifel in die Richtigkeit ihrer Bekanntschaft setzen, so wäre ein Ehrenrath des Officiercorps in B. den Schiedsrichter zu wählen in der Lage. Da mein Freund und ich noch dem Officiercorps angehören, Sie aber beiderseits — nicht, so müssen für uns die Richtigkeiten maßgebend sein, welche der Officier zu nehmen hat. — Doch nun zu etwas Anderem, was auch Sie Beide angeht. Mein Freund und ich wären gernem Drogenen des Attentats, welches Sie Beide gegen die Ehre und das Vermögen des Fräuleins von Rosier schmiedeten. Unser erster Impuls war der, Sie der Staatsanwaltschaft zu remittieren, die vielleicht auf Grund Ihrer beiderseitigen Antecedenten Ihnen sehr unliebsame Verurtheilungen bereitet haben würde; doch wir beschloßen nach reiflicher Ueberlegung, die Sache selbst zu arrangiren. Ich, der ich die Ehre habe, Fräulein v. Rosier und deren Mutter länger zu kennen als Sie, Graf Werten, übernahm es, die beiden Damen zu warnen, ehe es zu spät sein würde, und daraus machte ich auch Ihnen gegenüber kein Geheimnis. Ich werde auch ferner ein nachsames Auge haben auf Ihr Thun und lassen rücksichtlich der jungen Dame und erlöse Ihnen hiermit, daß der geringste Befehl Ihrerseits, Ihren Plänen Folge zu geben, die Intervention der Behörden nach sich ziehen wird.“

„Und daß das gesehehn wird,“ warf der Fürst ein, „darauf gebe ich mein Ehrenwort.“ — das ist noch geben kann und nie aufhören werde, geben zu können!“

Werten und Schlingen standen vernichtet, zähenstehend, die imponirende Figur des Fürsten, den Beide kannten, seine Einmüthigkeit in die Angelegenheit, legte ihre Thätigkeit lahm; mit Herbot allein hatten sie fertig zu werden können geglaubt. Es blieb ihnen jetzt nur übrig, in der wenigst demüthigenden Weise ihren Rückzug anzutreten.

Wir werden uns weiter sprechen, meine Herren,“ sagte Schlingen mit grimmem, giftigem Blick.

„Seine Drogenen, Herr Schlingen!“ rief der Fürst, ihm ganz nahe tretend; „oder — ich denke Sie verstehen mich!“

Beide entfernten sich ohne Weiteres.

Lucie hatte erklärt, zum Schuß ihrer Mutter in Hamburg bleiben zu wollen; doch reiflicher Nachdenken ließ sie erkennen, wie wenig ausführbar dieser Entschluß und wie ohnmächtig sie trotz ihrer Fürsichtigkeit dem Grafen gegenüber sei. Dieser hatte eine neue, bis dahin unbekante Seite seines Wesens herausgeholt: er hatte gezeigt, daß er unter Umständen auch roh sein konnte. Für einen berechnenden Unrathigen hatte Lucie ihn von Anfang an gehalten, doch nicht für positiv schlecht, nur etwas weit von Gewissen, wenn seine persönlichen Interessen in Betracht kamen, für einen Egoisten durch und durch. Sie überlegte, daß sie, ohne öffentlichen Scandal zu veranlassen, Herbot nicht zu ihrem und ihrer Mutter Schuß anbieten könne, fürchtete auch bei der großen Leibarthe des Grafen das Schlimmste, falls sie zu diesem letzten Mittel schritte.

Sie schrieb daher einige Zeilen an Paul, dankte ihm in ihrer Mutter und ihrem eigenen Namen für seine Warnung und bat ihn, aus Rücksicht für Erlerne ein Zusammenreffen mit Werten zu vermeiden.

Zu gleicher Zeit bemühte sich Lucie, ihre Mutter zu bestimmen, mit ihr nach P. zu reisen, sich vor der Hand von ihrem Manne zu trennen und dann eine gerichtliche Scheidung zu verlangen.

„Er wird nicht dazwischen willigen, mein Kind,“ hatte die Gräfin geantwortet. „Er hat fast drei Viertel meines Vermögens in den zwei Jahren vergeudet und ich habe nur mit Mühe noch so viel gerettet und vor ihm geschützt, um nicht thätlos darben zu müssen. Werten hängt zu sehr am Gelde und weiß, daß ich noch Ressourcen habe; er wird deshalb ohne bemerkliche Opfer meinerseits selbst nicht in eine zeitweilige Trennung willigen, und diese Opfer kann ich ihm nicht bringen, wenn ich mich nicht ganz mittellos machen will.“

„Doch Du hast Scheidungsgründe genug, Mama,“ sagte Lucie mit Ueberzeugung; „des Grafen Verschwendung, seine rohe Behandlung — Mißhandlung ist das richtigere Wort; kein Attentat gegen das Vermögen Deines Kindes — ja selbst gegen meine Ehre: ich sollte meinen, daß all das genügt, um eine Scheidung zu ermöglichen.“





Etablissement

Rudolph Hertzog.

Gegründet 1839.

Manufactur-Mode-Seidenwaaren.

Gros und Detail. Feste Preise.

Neuigkeiten des In- und Auslandes in Robenstoffen. — Lyoner schwarze classische Seidenstoffe unter Garantie der Solidität. — Lyoner farbige und weisse Seidenstoffe garantirt wasseraecht. — Lyoner und Crefelder Seiden-Sammete. — Directer Import acht Ost-Indischer Seiden-Bast-Roben. — Specialität schwarzer Costümmstoffe. — Ausschliesslich Elsasser Weisse Baumwollen-Waaren für Wäsche und Négligé. — Bettdecken. — Deutsche, Französische u. Englische Châles u. Tücher. — Englische Reise-Plaids u. Reise-Decken etc. etc.

Portofreie Versendung aller befohlenen Proben, Preislisten, Modebilder (Figurines) etc., sowie derjenigen Aufträge, deren Betrag die Höhe von mindestens 20 Mark erreicht.

Briefliche Auskunft wird bereitwilligst und prompt ertheilt.

Das Etablissement Rudolph Hertzog unterhält in keiner Stadt des deutschen Reiches Zweigggeschäfte und sind alle darauf hinielenden Ankündigungen und Offerten nur auf Täuschung des Publikums berechnet.

Gros und Detail Verkaufshäuser: BREITE-STR. 15 und BRÜDER-ST. 28. Berlin C.

Gros und Detail Verkaufshäuser: BREITE-STR. 15 und BRÜDER-ST. 28. Berlin C.

Große Auswahl Oberhemden

nach neuesten Modellen, in gebiegeften Stoffen. Anfertigung nach Maß oder Probehemd unter Garantie des Stoffens. Das Reusee in Einsätzen, Kragen, Manschetten und Shlipseu bei

Markt 5. Geschw. Jüdel, Markt 5. Halle a.S.

Vollständige Ausstattungen für neugeborene Kinder, Kindermäntel und Kleider, in einfachen wie eleganten Genres, empfohlen zu billigsten Preisen

Markt 5. Geschw. Jüdel, Markt 5.

Elegante Confrmanden-Anzüge fertigt nach Maß bei soliden Preisen das Herren-Garderobe-Geschäft von E. Umbach, H. Klausstraße 7

Fr. H. Lauterhahn, Leipzigerstrasse 89, Wäsche-Manufactur. Herren-, Damen-, Kinder- und Bett-Wäsche. Braut- und Kinder-Ausstattungen Nach Probestück oder Maass.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes.

Andverkauf zu billigen Preisen von: Reize- und Jagdartikel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Schreibwaagen mit und ohne Einrichtung, Briefkästen, Damen-Etuis leer und mit Einrichtung, Damentaschen, Gürteltaschen, Wirtelbecher, Solenträger und Kniebänder, Wiener und Garsthaber beschlagene Holzwaagen, Spazierstöcke, Meeresschaumpeitschen und Cigarrenspitzen, Schnupftabakdosien in Schloßplatt u. Horn, Streichholz-Etuis, Ball- und Promenadenfächer, Nipptischgegenstände aus Bronze, echt vergolde, Broschen, Ohrringe, Vorkien- und Kopfnädeln, Armabänder und Gürtel, Fensterputzschwämme aus Gummi, Gummifänger für Kinder, Neuauchromatypen, Milchdrücker, Photographie-Albuen, Schultafeln für Mädchen, Wappn, Schreibunterlagen, Album und Posten für Confrmanden u. f. w. u. f. w.

Sollte Jemand gefunden sein, die sämtlichen Waaren mit der vorzüglichen Laden-Einrichtung übernehmen zu wollen, so stelle ich die möglichst billigen Bedingungen zur Uebernahme. Richard Pauly, gr. Ulrichsstr. 38.

Bur Strohhut-Wäsche und Bleiche empfiehlt sich unter Garantie pünktlicher und sauberer Bedienung W. Pospichal, Strohhutfabrikant, gr. Ulrichstr. 52

Lehranstalt für erwachsene Töchter zu Leipzig.

Das neue (13.) Schuljahr beginnt am 25. April. Prospective franco und gratis durch Director Gustav Wagner.

Sonntag, 13. Februar, steht bei mir ein großer Transport der schönsten hochtragenden Kalben zum Verkauf, desgl. auch Kühe mit Küßer. Reinhardt, Viehhändler in Markranst.

Eröffnete heute das dem Herrn Commerzienrath Riebeck gehörige, Werseburger Chaussee 20, gelegene Restaurant

„Zum Prinz Carl.“

Ich habe dasselbe elegant ausgestattet und werde stets bemüht bleiben, durch das Beste, was Küche und Keller zu leisten vermag, sowie prompte Bedienung, den guten Ruf, welchen obiges Restaurant früher so viele Jahre genossen, wieder zu erlangen. S. alle, im Februar 1876.

Schachtingssvoll O. Winzer.

Café David.

Empfiehlt neue Sendung Erlanger Bockbier, gleichzeitig gewählte Speisen à la Carte zu jeder Tageszeit. R. Heller.

Neues Theater, Halle a. S.

Montag, den 4. Februar 1876 Erstes Auftreten der weltberühmten Araber-Gesellschaft aus Marokko

unter Leitung ihres 95 Jahr alten, farten, berühmten Mohamed Hadj Ibrahim auf ihrer Durchreise nach Breslau. 2 Monate in Berlin in der Wallhalla mit großem Beifall angetreten.

Den Anfang macht: Ein lustiger Schwank.

- 1. Abtheilung: Auftreten der Araber. Hierauf: Couplets und Solo-Vorträge. 2. Abtheilung: Auftreten der Araber. Zum Schluß: Die Arabische Pyramide.

Preise: 1. Platz 75 Pf. 2. Platz 50 Pf. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Müller's Bellevue.

Sonntag den 13. Februar

Abend-Concert.

Erstes Auftreten des Physiognomen, Charakter- und Gesangs-Komikers Herrn Robert Böhme, sowie der Gesangs-Soubrette Frau Böhme aus Königsberg.

Zum Vortrag kommt unter Anderem: „Ein mimischer Scherz als Jude, Geizhals, Betrunken und Dumme.“ „Der Stochschnupfen“ nach Levojeur. „Ritterhaus im Staatsdienst“ komische Scene und Duett. „Hirsch in der Langsünde“ (neu). „Der letzte Piep“ oder „Der Drehorgelmann“. „Kladderadatsch“ wie er im Blatte steht. „Die erste Sünde im Paradiese“ komisches Duett. „Böhme lacht und weint zu gleicher Zeit“.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 40 Pf. Billets à Süd 30 Pf. sind vorher in der Cigarrenhandlung des Herrn C. F. G. Kitzing, Schmeerstraße 43, zu haben.

Herr Böhme soll in seinem Fache als Gesangs-Komiker Vortreffliches leisten, und ist es mir gelungen, denselben für obiges Concert zu gewinnen. Achtungsvoll C. Ermes.

Sonntag, 13. Febr. Abends 7 Uhr Freybergs Salon. Ballmusik.

Echt schwedische Streichhölzer

Jönköpings Tändsticksfabriks Patent SÄKERHETS-TÄNDSTICKOR utan svavel och fosfor Tänds endast mot lödarns plan.

en gros & en detail. C. F. Ritter, gr. Ulrichstr. 42.

Vorläufige Anzeige.

Dienstag den 16. Februar Benefiz für Frau Marie de Scheinder

In der Heimath ist es schön Schauspiel mit Gesang in 5 Acten von Ch. Birch-Pfeiffer. Musik von versch. Componisten. Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung lade ein gebietet Publikum zu recht zahlreichem Besuch ganz ergebenst ein Marie de Scheinder.

Stadt-Theater.

Sonntag, den 13. Februar 1876. 8. Vorstellung im 3. Abonnement. Zum ersten Male

Er ist Baron oder

Der Schuster im Frack. Fastnachtsspiele mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Rudolph Hahn Musik von Th. Hauptner.

Hierauf: Hermann u. Dorothea

Viederpiel in 1 Act von Kästch und Weirauch, Musik von Conradi. Montag, den 14. Februar 1876. 9. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zum zweiten u. letzten Male: Ein alter Corporal

Charactergemälde in 6 Acten v. C. Juin und F. Reinhardt nach Dumanoir.

Einladung zum

Karpfen-Schmaus im Rathskeller zu Teuchern, den 16. u. 20. Februar 1876. Um gültigen Besuch bittet

Hackemesser.

Am 7. Februar cr. Rath unser lieber Gatte und Vater, der Gutsherr und Referendar a. D. Conrad Becker im 62. Lebensjahre plötzlich und unerwartet, die seinen vielen Freunden u. Bekannten zur Nachricht. 1876. Pfeifferschmid d. 12 Febr. 1876. Die trauernden Hinterbliebenen.

# Grosser wirklicher Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.  
 Von heute ab sämtliche noch vorhandene Waaren um sehr schnell zu räumen  
 für die Hälfte des Werthes.

Gr. Ulrichsstr. 1.

**Gundermann.**

Gr. Ulrichsstr. 1.

Auch ist die Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Eine Mark das Meter **Alpaca-Lustre**,  
 extra feine Qualität, alle Farben, kaufte in großen Posten unterm Fabrikationspreis.  
 Leipzigerstrasse Nr. 6.  
**Bruno Freytag.**

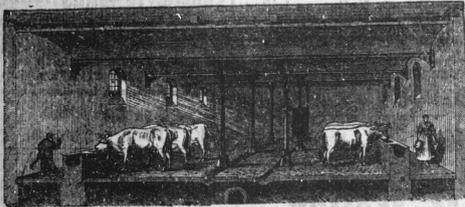
# Ausverkauf,

wegen der in nächster Zeit stattfindenden Geschäfts-Uebergabe.

Hierdurch zeige ich meinen geehrten Kunden und dem Publikum von Halle und Umgegend ergebenst an, dass ich mein  
**Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft**  
 verkauft, und deshalb, um das Lager zu verkleinern, einen Ausverkauf angestellt habe.  
 Es bietet sich Gelegenheit, bei guter und couranter Waare zu billigen Einkäufen, da ich alle meine Waaren zum **Selbst-**  
**kostenpreise** abgebe.

**Emil Erbs,**  
 104. Leipzigerstrasse 104.

## Für Bauherren und Bau-Unternehmer!



**Größtes Lager von schmiedeeisernen  
 I-Trägern in allen gangbaren Dimensionen.  
 Eisenbahnschienen von 4 bis 9 Zoll Höhe.**

Große Abchlüsse mit den Hüttenwerken sehen uns in den Stand, **billigste Preise** zu stellen.

Unsere Eisengießerei ist auf **Bauguß-Arbeiten** (Säulen u. dergl.) besonders eingerichtet. Neben größter Leistungsfähigkeit sichern wir **sauberste und billigste Ausführung.**

**Bau und Lastwinden** von 10 bis 50 Ctr. Hebekraft am Lager.  
 Kosten-Anschläge gratis.

## F. Zimmermann & Co., Maschinenfabrik, Halle a. d. S.

## Vorgezeichnete Weißstickereien in neuen Mustern

empfeht **Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92.**

Bettfedern, Daunen und fertige Federbetten,  
 Genähte Inlets zum sofortigen Füllen.

Lager fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bett-Wäsche.

**F. G. Demuth,**

Ausstattungs-Magazin,  
 Neunhäuser 3/4.

## Für Schuhmacher.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich **sämtliche Vorräte** von **Leber** und sonstigen **Schuhmacher-Artikeln** zu **ermäßigten, aber festen Preisen.**  
 Damen-Zeugschäfte p. Dbd. 50er 60er 70er 90er Serge  
 12 Wr. 18, 50, 15, 16, 50.

1 Circuit-Nähmaschine billigst.

Lederhandlung, **Carl Lüdoritz, Bechershof 5.** empfiehlt

**Ida Böttger,**  
 Halle a/S., gr. Ulrichsstraße 55.

Mein reichhaltiges Lager

## Weiße Gardinen

schweizer, sächsischen u. englischen Fabrikats,  
 in geschmackvollsten Mustern und besonders billigen Preisen halte bestens empfohlen.

Nester zu Ausverkaufspreisen.

## Rouleauxleinen

weiß und bunt in allen Breiten.

**Gesichts-Maschen,  
 Parrenklappen von 8 Pf. an  
 Papier-Anzüge etc.  
 Cotillonorden, Zouren**



C. F. Ritter, Halle a. S.,  
 gr. Ulrichsstr. 42.

## Klinkertues

**Patent Hygrometer,**

zeigt die relative Feuchtigkeit der Luft und lehrt das Wetter des nächsten Tages einschlägig der Nachtröbe bearbeiten. Alleinverkauf für Halle bei

## Otto Unbekannt Klein schmieden.

**Holzkeisel,  
 Steinkugeln,  
 Porzellankugeln,  
 Glaskugeln,  
 Schiefersteine,  
 Schieferstifte,**  
 für Wiederverkäufer und im Einzelnen sehr billig bei  
**Albin Hentze,**  
 Schmeerstraße 36.

## Visitenkarten.

**Feinste Lithographie**  
 liefert elegant, schnell u. billig die lithographische Anstalt von  
**Theodor Rohde,**  
 große Märkerstraße 7, part.

## Pianino's

zum Drehen, für Jedermann zu spielen ohne **Vortragskunst**, vorzüglich passend für **Salonmusik** und **Privatmusik** zu Concert u. Tanzmusik, von 20—50 Stück spielend, bei

## G. Uhlig

in Halle a/S., untere Leipzigerstr.

Rechnungen, Geschäftskarten, Wechsel, sowie alle sonstigen **Formulare** liefert elegant, schnell und zu **billigen Preisen** die lithographische Anstalt und **Steindruckerei** von **Leonhard & Drischmann,** gr. Sandberg 9.

Das **Kummerfeld's** Waschwasser altert über gegen alle **Saurenheiten**, ist es zu beziehen nur durch **Albin Hentze, Schmeerstr. 36.**

## Allgem. Deutsch. Consum-Geschäft,

große Ulrichsstraße Nr. 11.

## Preis-Courant:

Prachtvolle große **Fisch-Servietten**, das ganze Dbd. nur 2 **Stk.**  
 Die schwersten reinleinenen **Jacquard-Servietten**, Dbd. nur 3 1/2 **Stk.**  
 Große **leinene Tischtücher**, Stück nur 17 1/2 **Stk.**  
 Die besten reinleinenen **Jacquard-Tischtücher**, Stück nur 25 u. 30 **Stk.**  
 Breite **hochfeine Jacquard-Handtücher**, Dbd. nur 3 **Stk.**  
**Repphyr- und Lama-Tailentücher**, reine Wolle, Stück von 10 **Stk.** ab.  
 Die größten u. feinsten **Lama-Umhängentücher**, St. nur 1 **Stk.** 20 **Stk.**  
 Die schwersten **Körper-Deleur-Schawltücher**, Stück nur 24, u. 3 **Stk.**  
 Reinwollene **Belour-Umhängentücher** für Mädchen, St. n. 25 **Stk.** u. 11 1/2 **Stk.**  
**Ananas-Theater-Tücher** in großer Auswahl, Stück von 15 **Stk.** ab.  
 Rosa u. hellblaue **Cachemir-Gesellschaftstücher**, Stück nur 25 **Stk.**  
 Die elegantesten **Steppröcke** vom feinsten Wolltulle, St. nur 1 **Stk.** 15 **Stk.**  
**Weißer Damenröcke** mit u. ohne Falbel in großer Auswahl, Stück d. 20 **Stk.** ab.  
 Die feinsten **weißen Taschentücher**, 6 Stück nur 7 1/2 **Stk.**  
**Taschentücher** vom feinsten **Zeiß-Leinen**, 6 Stück nur 15, 22 1/2 u. 30 **Stk.**  
**Reich und sauber gefaltete Taschentücher**, Stück nur 6 **Stk.**  
 Die größten **waschbaren Tisch-Vorleger**, **Taschentücher**, 6 St. n. 23 1/2 **Stk.**  
**Wollene Gesandtschleiden** für Herren u. Damen, Stück von 20 **Stk.** ab.  
 Sehr schwere gefaltete **Herren-Unterhosen**, Paar nur 12 1/2 **Stk.**  
 Seidene u. wollene **Herren-Schulhosen**, Stück nur 7 1/2 u. 15 **Stk.**  
**Reinleinenes Knäuel u. Manteltücher**, echte **Waghaft**, St. von 5 **Stk.** ab.  
**Bündelstübe** von 4fach gelegter **Ripsseide**, 3 Stück nur 10 **Stk.**  
**Herren-Cravatten** in unübertrefflicher Auswahl, Stück von 2 **Stk.** ab.  
**Reinleinenen Damen-Schürze** in allen Farben, Stück von 2 **Stk.** ab.  
**Kinder- u. Damen-Schürze** vom feinsten **Alpaca-Moire**, St. v. 7 1/2 **Stk.** ab.  
**Reich gefaltete leinene Kinder- u. Damen-Schürzen**, Stück von 6 **Stk.** ab.  
**Fest und sauber gefaltete Oberhemden**, Stück nur 1 **Stk.** 2 1/2 **Stk.**  
**Weiße und bunte Herren- u. Knaben-Chemise**, St. n. 2 1/2 u. 5 **Stk.**  
**Reich garnierte Morgenhemden** in großer Auswahl, Stück von 4 **Stk.** ab.  
**Stuart-Frauen**, 12 Stück nur 6 **Stk.**  
**Fest und sauber gefaltete Nischen-Garnituren**, Stück n. 4, 6 u. 7 1/2 **Stk.**  
**Die prachtvollsten Cavalier-Zepfeln**, Paar nur 21 1/2 **Stk.**  
**Reich und sauber gefaltete Damen-Mantelchen**, Paar nur 24 1/2 **Stk.**  
**Woll- und Apsin-Gardinen**, reich brochirt, in allen Breiten, das Fenster (10 Ellen lang) von 22 1/2 **Stk.** ab.  
 Die größten **weißen Waffelbettdecken** mit **langen Franzen**, St. nur 25 **Stk.**  
**Sehr englische waschbare Tischdecken**, Stück nur 2, 3 1/2, 5, 6 u. 7 1/2 **Stk.**  
 Die größten **reinleinenen Damast-Tischdecken**, Stück nur 27 1/2 **Stk.**  
**Roth-Cachemir-Tischdecken**, Stück nur 27 1/2 **Stk.**  
**Gäfel-Decken** in allen nur denkbaren Größen, Stück von 5 **Stk.** ab.

**11 große Ulrichsstraße Nr. 11.**  
 Aufträge nach außerhalb werden sofort und bestens ausgeführt.

## Größte Auswahl von:

**Bettroll, Matratzenroll,  
 Daunenkörper, Inlett u. Bettbarend,  
 leinene u. baumwollene Bettzeuge**

empfeht zu den billigsten Preisen

**H. A. Burkhardt, Klein schmieden Nr. 5.**

## C. Vaass, II. Klausstraße 1,

empfeht sich zur Anfertigung seiner und dauerhafter **Polsterarbeiten**, **Sopha** wie **Matratzen** werden nur mit **Stahlradfedern** versehen **1534**

## Butter! Butter!

frische Sendung, 4 Stück 55 Pf. **Adolf Kupp, Leipzigerstr. 25.** empfiehlt

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Wird einer beilage, welche von unentgeltlichen Anzeigen mit nächster Nr. pagirt